

Information Nr. 26 an die Versicherten

30. September 2011

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Stiftungsrat hat an seiner Sitzung vom 20. September 2011, im Rahmen seines jährlichen Workshops, die Anlagestrategie überprüft und dabei auch die Situation an den durch Unsicherheiten und Angst stark belasteten weltweiten Anlagemärkten berücksichtigt.

Vermögensverwaltungskosten sind bei der PVS vergleichsweise tief

Eine kürzlich im Auftrag des Bundesamtes für Sozialversicherungen verfasste Studie kommt zum Schluss, dass die Vermögensverwaltungskosten der beruflichen Vorsorge in der Schweiz pro Jahr rund CHF 3.9 Mia. betragen; dies entspricht 0.56% des gesamten Vorsorgevermögens.

Je nach Vorsorgeeinrichtung schwanken diese Kosten zwischen 0.15% und 1.86%. In den Jahresrechnungen werden jeweils nur die bekannten ausgewiesen, d.h. die einer Pensionskasse direkt belasteten Kosten. Bei der PVS sind dies für 2010 CHF 576'313 oder 0.09%.

Bei der PVS betragen die **gesamten Vermögensverwaltungskosten** für das Jahr 2010 rund CHF 2.2 Mio. und **entsprechen 0.36% des gesamten Vermögens**. Die Investitionen erfolgen ausschliesslich in kostengünstige Kollektivanlagen und Anlagestiftungen; in Einzeltitel wird bewusst nicht investiert. Damit erreichen wir gleichzeitig eine breite Streuung unserer Anlagerisiken.

**Die Vermögensverwaltungskosten sind bei der PVS vergleichsweise tief;
Ihr Altersguthaben wird kostengünstig verwaltet.**

Hypotheken für Destinatäre

Die PVS bietet ihren Destinatären Hypotheken auf selbstbewohnten Liegenschaften in der Schweiz an. Gemäss unserer gültigen Anlagestrategie darf diese Anlagekategorie rund 5% des gesamten Vermögens betragen.

Die PVS bietet **eine Hypothek mit variablen Zinssätzen** sowie **zwei Festhypotheken mit Laufzeiten über 3 und 5 Jahre** an. Per Ende August 2011 betrug das Hypothekarvolumen CHF 27.6 Mio. oder rund 4.6% des Gesamtvermögens.

Wie die nachstehende Aufstellung zeigt, bewegen sich die Zinssätze der PVS im unteren Bereich der Hypothekarzinsätze der Schweizer Banken (Stand Mitte September 2011):

	variable Hypothek	Festhypotheken	
		3 Jahre	5 Jahre
ZKB	2.50%	1.51%	2.02%
Credit Suisse	2.85%	1.35%	1.80%
Migros Bank	2.50%	1.26%	1.66%
Raiffeisenbank	2.63%	1.80%	2.00%
PVS	2.50%	1.27%	1.70%

Für Informationen wenden Sie sich bitte an Frau Sophie Bovier, Tel. 043 210 18 38, e-mail sophie.bovier@pfs. Weitere Angaben zu den Hypotheken finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage www.pv-swissport.ch.

Finanzmarktverwerfungen: Von der Finanz- zur Staatsverschuldungskrise

Die Meldungen und Einschätzungen jagen sich beinahe im Stundentakt. Wo steht die PVS in diesen Turbulenzen? Auch sie bewegte sich mit einem Aktienanteil von ca. 34% auf Talfahrt. Unser Deckungsgrad liegt Mitte September in der Gegend von 100% - unsere Wertschwankungsreserven sind aufgebraucht. Damit sind wir im Bunde mit vielen anderen schweizerischen Pensionskassen.

An der Anlagestrategie möchten wir aber grundsätzlich festhalten und nicht übereilt handeln. Wir haben einen langfristigen Anlagehorizont mit einer gut überlegten und diversifizierten Anlagestrategie. Bei Verkäufen würden wir die hohen Kursverluste der letzten Wochen realisieren und zusätzlich hohe Ausstiegs- und später Wiedereinstiegskosten generieren.

Den monatlich nachgeführten Deckungsgrad finden Sie auf unserer Homepage www.pv-swissport.ch unter ‚Performance‘.

Der Zinsentscheid fürs 2011 wird an der Stiftungsratssitzung vom 22. November 2011 fallen. Allfällige Sanierungsmassnahmen sind nach Vorlage des Jahresabschlusses 2011 einzuleiten. Die Vorbereitungen dazu werden Ende Jahr 2011 beginnen, wenn sich das ungefähre Jahresergebnis abzeichnet.

Anlagestrategie

Als erste Konsequenz aus den Problemen in der Eurozone hat der Stiftungsrat folgende Massnahmen beschlossen:

- Der Ausstieg aus den nominellen Staatsanleihen der Eurozone wurde eingeleitet und die frei werdenden Mittel (CHF 22 Mio.) in Schweizer Obligationen investiert. Begünstigt wurde diese Umschichtung durch den von der Schweizerischen Nationalbank auf etwas über CHF 1.20 angehobenen Wechselkurs.
- Wo nötig werden weitere Massnahmen ergriffen.

Die PVS hat zudem Ende September weitere CHF 7.7 Mio. in die Immobilien-Anlagestiftung Turidomus investiert und wird damit rund 29% des gesamten Vermögens in guten und im heutigen Umfeld ertragsstarken Schweizer Immobilienanlagen halten.

Pensionskassenrating des Tages-Anzeigers - 5. Platz

Die PVS hat zum zweiten Mal am Pensionskassen-Rating des Zürcher Tages-Anzeigers teilgenommen und dieses Jahr den ausgezeichneten 5. Platz unter 39 teilnehmenden Pensionskassen erreicht. Gegenüber dem Vorjahr ist dies ein Aufstieg um 2 Plätze.

Überdurchschnittlich bewertet wurde die PVS beim tiefen Koordinationsabzug, der Wahlmöglichkeit bei den Sparplänen und bei der durch die Swissport ausgerichteten AHV-Überbrückungsrente. Bei der Performance und der Verzinsung liegen wir leicht unter dem Durchschnitt. Beim Deckungsgrad, der zentralen Messgrösse einer Pensionskasse, sind wir ganz vorne dabei.

Das gute Ergebnis ist Bestätigung dafür, dass der Stiftungsrat die PVS sorgfältig und umsichtig führt und damit Ihr Vorsorgevermögen sicher und gut verwaltet.

Freundliche Grüsse

Für den Stiftungsrat der PVS



Peter Graf
Präsident



Markus Staudenmaier
Geschäftsführer